

Mitteilungsblatt

SEPTEMBER 2023

Gemeindeverwaltung
Telefon 061 911 99 88
Fax 061 911 08 26
gemeinde@nuglar.ch
www.nuglar.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag:
09.00–11.30 Uhr
16.00–19.00 Uhr
Mittwoch:
09.00–11.30 Uhr
13.00–15.00 Uhr

Sprechstunde

Gemeindepräsidium
Nach Vereinbarung

INHALT

Mitteilungen	
aus dem Gemeinderat	4–6
der Feuerwehr	7
aus den Kommissionen	7–11
aus der Verwaltung	12–13
aus der Schule	14–16
aus den Parteien	17–20
aus den Vereinen	20–25
Obstbaumschnittkurs	8
Bestellung	11
Hochstammbäume	
Entsorgungsagenda	13
Gewerbe-Stafette	26
Verschiedenes	27
Inserate und	
Veranstaltungen	28–31
Veranstaltungskalender	32

Zu Besuch im Motrac Museum – Seniorenflug 2023

Donnerstagmorgen, 24. August um 10.15 Uhr. Pünktlich stiegen 20 Seniorinnen und Senioren gemeinsam mit dem Gemeinderat Silvan Heutschi und der Spitexbegleiterin Heidi Faillard in den Bus in St. Pantaleon und fuhren zum Dorfplatz in Nuglar. Dort erwartete uns Gemeinderat Staffan Sjögren, der Organisator dieser Seniorenreise, mit weiteren 61 Seniorinnen und Senioren sowie der Spitexbegleiterin, Sabina Mangold, im zweiten Bus.

Mit den zwei Bussen machten wir uns via Büren – Seewen – Nunningen – Breitenbach – Laufen nach Delemont ins Juragebiet. Von Delemont ging es weiter via Moutier – Gänsbrunnen in Richtung Welschenrohr. Während der Fahrt erzählten uns die Buschauffeurs Geschichten über die Gegend. Sei es, wie Laufen zu seinem Namen kam oder Fabriken, an welchen wir vorbeifuhren. Kurz vor Welschenrohr bogen wir links in einen schmalen, wirklich schmalen, Weg ein und fuhren hoch zu unserem



Ankunft in Welschenrohr

Ziel. Das Ziel hiess Malsen 85, ein Hof. Auf diesem Hof befindet sich das Motrac Museum, was für einen Bauern, Traktoren- oder Landwirtschafts-Fan einfach ein Muss ist. Wir wurden von der Familie Béguelin wärmstens empfangen.

Rundgang im Motrac Museum





Mittagessen
im Museums-
restaurant



Bevor wir uns aber dem Museum zuwandten, galt es zuerst, uns mit einem superfeinen Mittagessen zu stärken und zu verwöhnen. Salat zur Vorspeise und dann Geschnetzeltes an einer Rahmsauce mit Röstplätzchen und Gemüse im Hauptgang und zu guter Letzt eine feine Creme. Von diesem Essen waren ausnahmslos alle Teilnehmer begeistert gewesen.

Anschliessend war der Besuch im Motrac Museum angesagt wo uns William Béguelin mit seinen Söhnen über die Geräte viele Geschichten erzählen konnten. Sie sammeln alles von der Marke Motrac und stellen sie aus. So erzählte uns William auch, dass er einmal ins Tessin fuhr und ein vermeintliches gutes Ausstellungstück abholen wollte. Zwischen den Bäumen fand er dann ein altes, schrottreifes Motrac-Gerät und ein uraltes Ackergerät, welches früher mit Kühen oder Pferden gezogen wurde. Diesen Fund stellte er im Museum dann so gut es ging nach, mit Wiesenbüschel und Holzästen. Wir fanden die Idee super.

Das Motrac Museum war so interessant, dass uns die Zeit fast davonrannte. Kurz nach 15.00 Uhr fuhren wir weiter nach Welschenrohr. Wieder den schmalen Weg hinunter, auf die Hauptstrasse und weiter zum Seifenhaus. Beim Seifenhaus war es allen Teilnehmern freigestellt, ob sie am Rundgang teilnehmen wollten oder sich im Café-





Altes Ackergerät, das im Wald gefunden wurde



Die Museumsausstellung im Überblick

Shop verweilen wollten. Das Seifenhaus ist ein Familienbetrieb in 2. Generation. Hier kann man allerarten von Reinigungsmitteln, Seifen, Desinfektionsmittel und vieles mehr erwerben. Also, befindet man sich zufällig mal in der Nähe von Welschenrohr, sei es im Montrac Museum oder auf dem Weissenstein, das Seifenhaus ist sicherlich ein Abstecher wert.

Nach über einer Stunde Aufenthalt im Seifenhaus, fuhren wir via Herbetswil und Balsthal nach Langenbruck. Auf dieser Strecke konnte Gemeinderat Silvan Heutschi ein wenig aus der Umgebung, seiner Heimat, erzählen. Sei es

über das rote Gebäude in Laupersdorf, welches einmal eine Toilettenrollenfabrik war, oder über sein Elternhaus in Balsthal und gleich gegenüber seinem ersten Arbeitsort bei der damaligen Firma Gehrig Sempione, wo heute lediglich noch Salamis hergestellt werden. Auch über die beiden Burgen Alt Falkenstein und Neu Falkenstein wurden die Seniorinnen informiert. Weiter ging es über Langenbruck – Oberdorf – Liedertswil – Reigoldswil – Bubendorf – Liestal – nach Nuglar (Bus 2) und nach St. Pantaleon (Bus 1), wo viele Seniorinnen und Senioren mit einem grossen Lächeln aus den Bussen stiegen und im-

mer noch von diesem tollen Ausflug berichteten.

Zugegeben, es war wirklich ein sehr guter und toll organisierter Ausflug von unserem Gemeinderat Staffan Sjögren und wir freuen uns bereits auf die nächste Auflage, wenn es heisst: Seniorenausflug 2024! Hierbei ein Dankeschön an Staffan, ein Dank auch an unsere beiden Spitex-Feen Heidi und Sabina, sowie den beiden Chauffeuren Urs und Andreas.

Bis zum nächsten Jahr!

SILVAN HEUTSCHI
Gemeinderat

Die Ausstellungsstücke werden in Augenschein genommen



MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Ein sicherer Pausenhof an der Ausserdorfstrasse

Ein goldrichtiger Input aus der Lehrerschaft der Primarschule, bringt mehr Sicherheit für die Kinder auf dem Pausenhof.



Der obere Pausenhof der Primarschule grenzt offen an die Ausserdorfstrasse. Fehlende Signalisationen oder Schranken gewährte Fahrzeuglenkenden freie Fahrt auf den Pausenhof. Dieser wurde teilweise während der Schulzeit als Parkplatz missbraucht. Handwerker und Zusteller wurden durch diese Umstände dazu verleitet den Platz zu befahren.

Immer wieder kam es auf dem Platz zu gefährlichen Situationen.

Auf das neue Schuljahr hin, welches am 16. August 2023 startete, wurde nun der Pausenhof durch ein mobiles Absperrband abgetrennt. Die Kinder sehen, wo ihr Pausenhof aufhört und Autos werden durch das Band aufgehalten. Die Mitarbeiter der technischen Dienste sind angehalten, Ladearbeiten vor der Absperrung zu tätigen und nach Möglichkeit nicht zu Pausenzeiten auf den Platz zu fahren.

Nach Dienstende der technischen Dienste kann die Absperrung unproblematisch aufgehoben und der Pausenhof kann abends von den Vereinen genutzt werden.

Wir hoffen, mit dieser einfachen Massnahme eine gute Lösung gefunden zu haben.

Ersatz des Heizkreisverteiler in der Mehrzweckhalle

Der Heizkreisverteiler im Untergeschoss der Mehrzweckhalle war überaltert und musste ersetzt werden. Der Gemeinderat hat im März 2023 entschieden, die Arbeiten an die Firma Rosenmund aus Liestal zu vergeben.

Die Arbeiten konnten wie abgesprochen weitestgehend in den Sommerferien umgesetzt werden. Sämtliche Ins-

tallation wurden abgebrochen und die neuen Verteilerrohre in Einzelstücken im Keller aufgebaut. Noch pending ist der Einbau der Pumpensysteme und die Isolation der Rohre.

Wir danken den beteiligten Planern und Handwerkern für das reibungslose Ausführen der Arbeiten.



Heizkreisverteiler alt



Heizkreisverteiler neu (in Bau)

Informationsveranstaltung zur Überprüfung der Schutzzonen Herrenberg und Widacker

Aufgrund der kantonalen Aufforderung durch das Amt für Umwelt in Solothurn, sind die Grundwasserschutzzonen der Quelfassungen Herrenberg und Widacker zu überprüfen.

Der Gemeinderat hat die Firma Holinger AG aus Liestal den Auftrag übergeben, diese Schutzzonen zu überprüfen, zu bewerten und einen Schutzzonenplan zu erstellen.

Die betroffenen Parzelleneigentümer sowie deren Bewirtschafter wurden zur Informationsveranstaltung am Dienstag, 29. August 2023 eingeladen.

Nach der Begrüssung durch den zuständigen Gemeinderat Daniel Baumann führte der Hydrogeologe Philipp Alexej von der Firma Holinger durch die Themenfelder. Es konnte aufgezeigt werden, warum die Überprüfung nötig ist und auf welcher Ausgangslage die bisherigen Ergebnisse und Konsequenzen zustande kamen. Das weitere Vorgehen wurde erläutert und den interessierten Besucher ermöglicht Fragen zu stellen.

Neues vom Jugendtreff Breitenrüti

Jugendliche von Nuglar-St. Pantaleon haben 2021 in einem offenen Brief an den Gemeinderat festgestellt, dass sie innerhalb ihres Wohnortes keinen witterungsunabhängigen Treffpunkt haben, wo sie toleriert werden. Der Gemeinderat beschliesst, eine Arbeitsgruppe einzusetzen. Diese entwickelte im Jahr 2022 ein Konzept, wie der Jugendtreff auf der Breitenrüti, einem Freizeitort ein wenig ausserhalb des Siedlungsgebietes von Nuglar, ausgestaltet sein sollte. Dazu wurde ein Workshop mit der Bevölkerung durchgeführt, es wurde im Mitteilungsblatt 5/22 davon berichtet. Als wichtige Kriterien wurden Einbettung in die Landschaft, Nachhaltigkeit, Einfachheit und Zugänglichkeit definiert sowie ein Abfallkonzept. Gemeinsam mit dem Architekturbüro Piertzovanis Toews aus Basel entstand die Planung eines kleinen wettergeschützten Pavillons auf der Breitenrüti.

Der Pavillon steht tagsüber auch allen anderen als Aufenthaltsort zur Verfügung: Eine kleine Holzkonstruktion auf der Wiese, welche mit Schiebepaneeelen zum Schutz vor der Witterung und aus Akustikgründen geschlossen werden kann.

Der Pavillon soll möglichst vielseitig zu gebrauchen sein und offen oder ge-

schlossen als Treffpunkt dienen, als Rückzugsort, Wetterschutz oder schattenspendendes Sommerzimmer.

Der Pavillon wird mit einem sehr kleinen ökologischen Fussabdruck erstellt. Schraubfundamente können bei einem allfälligen Rückbau wieder herausgedreht und wiederverwendet werden. Alle Balken bestehen aus natürlichen Hölzern ohne Verleimung und als Anstrich kommt eine umweltfreundliche Schlamfarbe zum Zug.

Ein Kompotoi steht zur Zeit für drei Monate als Test auf der Breitenrüti, die Gemeinde möchte ausprobieren, welcher Bedarf besteht und wie es benutzt wird.

Die Arbeitsgruppe selber möchte tatkräftig mithelfen beim Bauen, soweit dies möglich ist und kann auf grosse Hilfe unter den Jugendlichen zählen. Es soll bald ein erster Workshop zum Bauen von Hockern stattfinden.

Die Baueingabe wird nun in den nächsten Tagen eingereicht.

Gerne erläutern wir Ihnen das Projekt und beantworten allfällige Fragen am **Dienstag, 19. September 2023, von 19.00 bis 20.00 Uhr**, im Schulzimmer 1. OG, Schulhaus Nuglar.

Arbeitsgruppe Jugendtreff Breitenrüti

SILVIO SCHNEIDER, KAY MORAND, MARTIN BÖLSTERLI,
STAFFAN SJÖGREN, MADELEINE LEUMANN, LILITT BOLLINGER

Information zum geplanten Start der Sanierung der Hauptstrasse in St. Pantaleon

Die Sanierung der Kantonsstrasse durch St. Pantaleon steht kurz vor Baubeginn. Am 22. August 2023 erfolgte der Regierungsratsbeschluss zur Vergabe der Arbeiten.

Die Firma Rudolf Wirz Strassen und Tiefbau AG aus Liestal hat den Zuschlag für die Hauptarbeiten erhalten. Für den Bau der Wasserleitungen erhält die Firma Gebrüder Meier AG aus Olten den Zuschlag.

Vorbehältlich allfälliger Einsprachen gegen die Vergabe und einem rei-

nungslosen Endspurt der Vorbereitungsarbeiten, wird der Baubeginn anfangs Oktober 2023 möglich sein.

Die Bauleitung erfolgt durch die Firma Sutter Ingenieure aus Nunningen. Die Anwohnenden werden ein Informationsschreiben erhalten und haben die Möglichkeit, an einer Anwohnerinformation teilzunehmen. Vor dem Baubeginn werden an den angrenzenden Liegenschaften Rissprotokolle erstellt. Der Zustand der Vorplätze, Zufahrten und Mauern sowie Hecken werden

so fotografisch festgehalten. Wir freuen uns, dass in St. Pantaleon die Arbeiten zur neuen Hauptstrasse bald beginnen werden.

Natürlich bringt der grosse Eingriff auch Unangenehmes mit sich. So wird es zu Umleitungen, Lärm, Behinderungen und Sperrungen kommen. In diesen engen Strassenabschnitten sind Unannehmlichkeiten nicht zu vermeiden. Wir bitten daher um Ihr Verständnis. Somit heissen wir die Strassenbauer herzlich willkommen in St. Pantaleon.

AGENDA

Nächste**Gemeinderatssitzungen:**

Montag, 11. und 18. September,
23. Oktober, 6. und 20. November

**Nächste Gemeinde-
versammlung:**

Dienstag, 12. Dezember 2023

Baugesuch für Mobilfunk-Antenne beim Reservoir Schwarzacker zurückgezogen

Für den Bau einer Mobilfunk-Antenne ausserhalb des Baugebiets ist eine Ausnahmegenehmigung notwendig. Die vertiefte Prüfung des eingereichten Baugesuchs für eine Mobilfunk-Antenne beim Reservoir Schwarzacker durch den Kanton hat – entgegen der Vorprüfung vor Eingabe des Baugesuchs – ergeben, dass das vorliegende Projekt einen zu grossen Eingriff in das Landschaftsbild darstelle (z.B. wegen der Höhe der Antenne und des Platzbedarfs für die Technik). Zudem sei der Bedarf für eine Antenne an diesem Standort zu wenig begründet worden. Der Mobilfunkbetreiber soll vordringlich Standorte im Siedlungsgebiet zu suchen. Die Bauherrschaft hat das Baugesuch daraufhin zurückgezogen. Der Gemeinderat bedauert, dass somit die Mobilfunkerschliessung der Gemeinde durch die Provider Sunrise und Salt weiterhin unbefriedigend bleibt.

Ortsplanungsrevision – Unterlagen beim Kanton zur Vorprüfung eingereicht

Die Unterlagen zur Ortsplanungsrevision wurden beim Kanton eingereicht. Dieser hat das Prüfergebnis für kommenden Januar in Aussicht gestellt. Anschliessend (und nach Einarbeitung allfälliger notwendiger Anpassungen) kann das Mitwirkungsverfahren starten.

Aufrichtefest Starkregenmassnahmen

Nach dem im letzten Mitteilungsblatt über die vollendeten Arbeiten der Starkregenmassnahmen im Bereich Simmen berichtet wurde, standen kürzlich die Feierlichkeiten zur «Aufrichte» im Vordergrund

Am Ort des Geschehens, im Weidtal, in der Nähe des neu angelegten Weiher, konnte ein gemütliches Aufrichtefest durchgeführt werden. Mitarbeitende der beteiligten Unternehmer, der Planer, der Verwaltung sowie Gemeinderäte kamen in den Genuss eines feinen Grillbuffets.

In der Ansprache des Gemeindepräsidenten wurde die tolle Arbeitsleistung der Hauptunternehmer gewürdigt aber auch die Zusammenarbeit der Planer und der Gemeinde wurde hervorgehoben.

Beobachtungen bei den ersten stärkeren Niederschlägen bzgl. der Wirksamkeit der Massnahmen, stimmen uns positiv. Die Wassermengen, welche beim Austritt beobachtet wurden, waren erheblich. Kurz nach dem Einsetzen eines heftigen Regens, ist im Weidtal die Austrittsöffnung fast bis zur Hälfte gefüllt. Die Situation ist umso erfreulicher, da das Simmenbächli aufgrund der Trockenheit zu diesem Zeitpunkt kein Wasser führte. Dass die sauberen Abwassermengen nun nicht mehr durch die Kanalisationsrohre in der Jurastrasse fliessen, sondern den Weg ins Weidtal finden, ist punkte Sicherheit für die Liegenschaften an der Jurastrasse sowie für den Wasserhaushalt im Weidbachtal ein Meilenstein.



Wasseraustritt
Ableitung Simmen
in Weidbach
bei Regen



Gemütliches
Zusammensein
beim Aufrichtefest

MITTEILUNGEN DER FEUERWEHR

Einsätze

11. Juli 2023

Baumfall

Das Gewitter vom 11. Juli 2023 wird von starkem Wind begleitet. Dieser bringt einen Baum zu Fall, welcher auf die Gempenstrasse fällt. Die Feuerwehr wird zum Ereignis gerufen. Neben der Feuerwehr ist auch das Kreisbauamt III, sowie der Forstwerkhof vor Ort. Im Einsatz stehen 7 Feuerwehrangehörige.

Der Baum wird durch den Forstwerkhof weggeräumt



MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

Veredelung von Obstbäumen – Handwerkskunst im Einklang mit der Natur

Mit einer spannenden Einführung zur Geschichte dieses seit Jahrhunderten praktizierten Handwerks und einer anschaulichen Demonstration der Veredelungstechnik gestaltete Kursleiter und Kommissionsmitglied Roger Schneider am 5. August einen interessanten Samstagvormittag.

Es fasziniert, dass es möglich ist Äste (Edelreiser) oder auch nur «ruhende Knospen» auf einen bestehenden Baum zu pflanzen und so Bäume mit verschiedenen Sorten zu kultivieren.

Erfahrungsberichte seitens der Kursteilnehmer trugen zum fruchtbaren

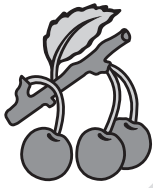
Fachsimpeln bei. Wer es nicht selbst schon probiert hat, wurde animiert mit dieser Technik zu experimentieren.

Es braucht etwas Fingergeschick und «wie bei einer Operation muss sauber gearbeitet werden, damit keine Bakterien in die Schnittstellen übertragen werden».

PATRICK SALADIN

Forst-, Natur- und Landschaftskommission





GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

Obstbaumschnittkurs

Die Forst-, Natur- und Landschaftskommission bietet allen Baumbewirtschaftern/innen einen kostenlosen Baumschnittkurs an. Unter fachmännischer Leitung von Roger Schneider erfahren Sie Interessantes aus der Praxis im Obstbaumschnitt.

Was ist das Ziel des Kurses?

- Den Obstbaum korrekt setzen
- Aufbauschnitt am Jungbaum
- Ertragsschnitt
- Unfallverhütung
- Geeignetes Werkzeug
- Naturnahe Baumpflege

Datum: Samstag, 11. November 2023

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Schulhausplatz Nuglar

Mitbringen: Astsäge, Rebschere.
Für eine einfache Mittags-
verpflegung wird gesorgt.

Kursdauer: 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

Kursleiter: Roger Schneider, St. Pantaleon



Die Kurskosten werden von der Gemeinde getragen, die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die Kommission freut sich auf eine rege Beteiligung von interessierten Baumliebhabern/innen.

Bitte melden Sie sich bis zum 1. November 2023 mit dem untenstehenden Talon auf der Gemeindeverwaltung an.



Anmeldung zum Baumschnittkurs vom 11. November 2023

Name:

Vorname:

Strasse:

Ort:

Telefon:

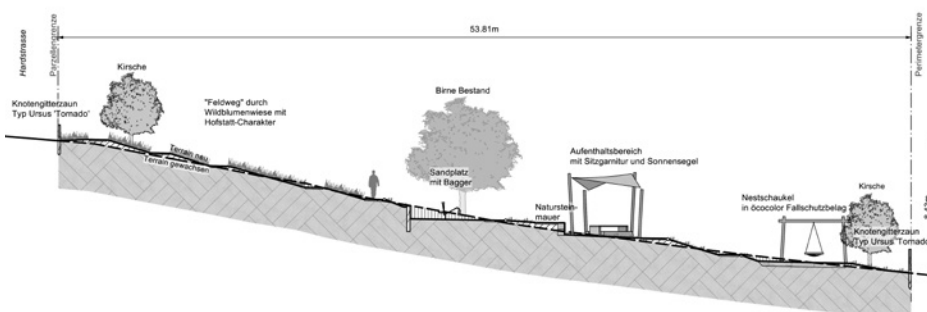
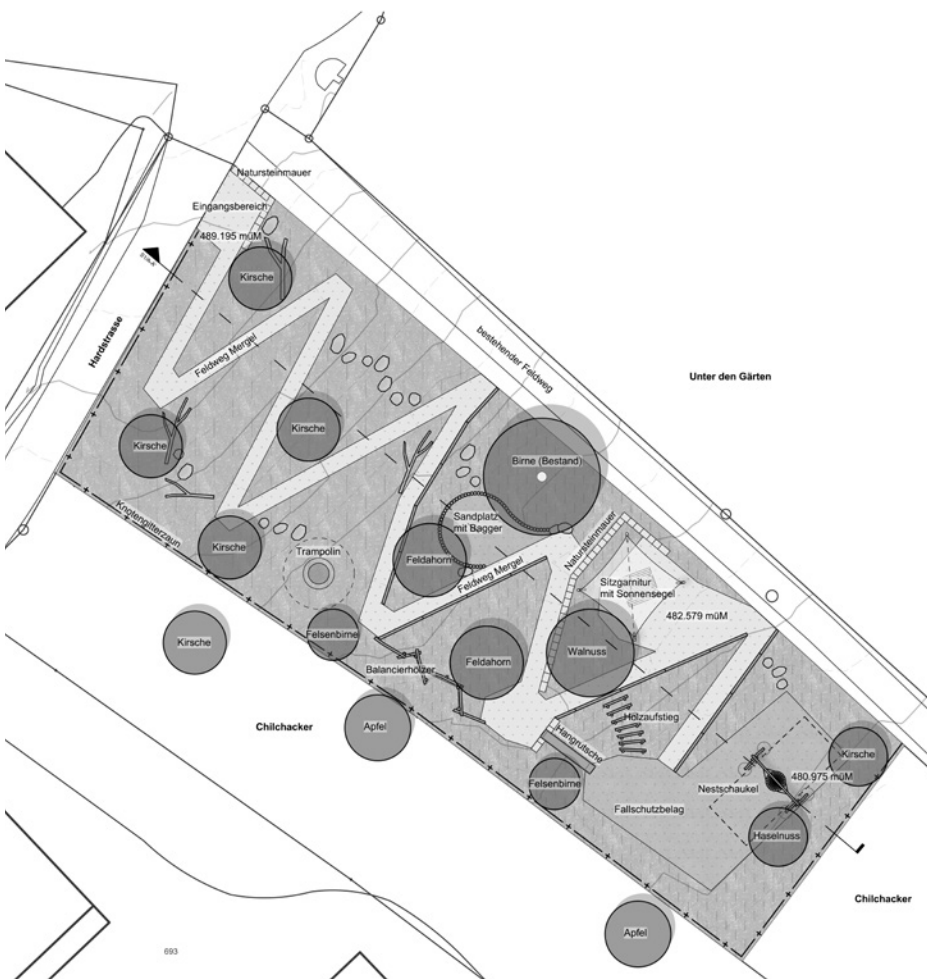
Unterschrift:

Sonderkommission Spiel- und Begegnungsplatz St. Pantaleon In St. Pantaleon entsteht ein Spielplatz

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon

Endlich ist es so weit, nach einer langen konstruktiven jedoch sehr interessanten Planungsphase läuft aktuell das Baugesuchsverfahren des Spiel- und Begegnungsplatzes in St. Pantaleon. Wir hoffen, dass bald die Baubewilligung vorliegt, damit mit dem Bau gestartet werden kann. Ziel ist es, den Platz im Frühsommer 2024 mit einem Einweihungsfest eröffnen zu können.

Projektplan Stand 29. August 2023



Der Platz soll aufgrund seines Standortes naturnah gestaltet werden, damit sich dieser nahezu unsichtbar in die umliegende Landschaft einfügt. In Zusammenarbeit mit dem angrenzenden Landwirtschaftsbetrieb sollen Hochstamm-bäume gepflanzt werden, damit das typische «Hostett» Ortsbild erhalten bleibt.

Entlang dem mäandrierenden Verbindungsweg finden sich auf dem Spielplatz ein Trampolin, ein Sandplatz, eine Nestschaukel, eine Rutschbahn, Balancierhölzer und ein Sitzplatz mit Sonnenschutz. Dazwischen werden Bäume mit lokalem Bezug für eine geborgene Atmosphäre sorgen und zum Verweilen einladen. Zudem wird eine Gönner-tafel die Donatoren namentlich verdanken. Auf Initiative der Sonderkommission gingen bereits Beiträge ein, für die wir sehr dankbar sind.

Wer das Projekt «Spiel- und Begegnungsplatz» unterstützen möchte, kann dies gerne mittels der nachfolgenden Bankverbindung tun. Bitte geben Sie im Vermerk mit der Auswahl Ja oder Nein an, ob auch Sie auf dieser Tafel verdankt werden möchten.

CH06 0900 0000 4001 3890 9

Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon

Ausserdorfstrasse 49

4412 Nuglar

Vermerk «Spiel- und Begegnungsplatz St. Pantaleon» / (Ja/Nein)

Wir von der Sonderkommission bedanken uns für die breite Unterstützung in der Gemeinde und bereits jetzt ganz herzlich für Ihren Beitrag.

Sonderkommission
Spiel- und Begegnungsplatz St. Pantaleon
JOËLLE ALENIKOV
NOËLLE GRIMBICHLER
SILVANE HEUTSCHI
MADELEINE LEUMANN
FLORINA RENTSCH

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

Vergünstigte Abgabe von Hochstammobstbäumen

Die Forst-, Natur- und Landschaftskommission möchte Ihnen auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit bieten, Hochstammobstbäume zu einem günstigen Preis zu erwerben. Die Aktion soll zum Erhalt unserer einzigartigen Landschaft mit dem dichten Bestand von Obstbäumen beitragen und freuen uns sehr, dass die Nachfrage nach Hochstammobstbäumen weiterhin hoch ist.

Wir empfehlen bei Neupflanzungen, bevorzugt wenig empfindliche Obstsorten auszuwählen. Mit einer guten Durchmischung verschiedener Sorten vermindern Sie den Schädlingsdruck und die Ausbreitung von Pflanzenkrankheiten. So können sie den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf ein Minimum reduzieren oder am besten ganz darauf verzichten.

Besonders alte Bäume sind für das ökologische Gleichgewicht im Obstgarten ebenfalls wichtig und sollten darum nach Möglichkeit stehengelassen werden. Ein Bestand von Bäumen unterschiedlicher Altersstadien, fördert die Artenvielfalt im Obstgarten.

Die zunehmenden Wetterextreme zeigen leider auch bei vielen Obstbäumen negative Auswirkungen. Besonders neu gepflanzte Bäume sollten bei trockener Witterung darum unbedingt gegossen werden.

Auch empfiehlt es sich, die Bedingungen am Pflanzort betreffend Humusschicht und Sonnenexposition zu berücksichtigen und allenfalls Expertenrat einzuholen, welche Sorten sich für den Standort eignen.

Neben Obst- und Walnussbäumen bieten wir neu auch den Bezug von Edelkastanien an. Bereits gepflanzte Bäume auf dem Gemeindegebiet haben



sich gut entwickelt, die Bäume scheinen besser mit den veränderten klimatischen Verhältnissen klarzukommen. Diese Bäume sind teurer, da die Veredelung schwieriger ist. Wer einen Kastanienbaum setzen will, sollte sich zuerst von unserem Beauftragten für die Hochstammförderung beraten lassen.

Zunehmend unter Druck geraten die Kirschbäume, es sind verschiedene Faktoren, welche unserer Wappfrucht zusetzen und die Bedingungen für diesen Baum werden sich wohl weiter verschlechtern. Wer sich dennoch für die Pflanzung eines Kirschbaumes entscheidet, muss eine optimale Pflege gewährleisten können.

Aktuell prüfen wir seitens Kommission die Option, neben den Obstbäumen auch Feldbäume wie Speierling, Els- oder Mehlbeere und weiteren Wildgehölzen zur Pflanzung zu empfehlen. Es sind dies Arten, welche besser an die klimatischen Veränderungen angepasst sind und kaum einer Pflege bedürfen. Wir sind mit diesem Vorschlag bereits in Kontakt mit dem Amt für Raumplanung getreten und auf offene Ohren für eine Prüfung des Vorhabens gestossen.

Die beiliegende Sortenliste soll Ihnen bei der Auswahl der Bäume helfen.

In den jährlich angebotenen Schnitt- und Pflegekursen wird Ihnen bei Interesse viel Praxiswissen über die Baumpflege vermittelt.

Die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon und der Kanton Solothurn unterstützen das Projekt mit finanziellen Mitteln.

Kosten eines Hochstammbaumes:

CHF 40.00 pro Baum. Dazu erhalten Sie noch einen geeigneten Pfahl und eine Schutzhülle gegen Wildverbiss.

Sortenliste:

Wählen Sie in der beiliegenden Sortenliste die von Ihnen gewünschten Bäume aus. Bitte beachten Sie, dass eine frühzeitige Bestellung eher Gewähr für das ganze Sortiment bietet.

Bestellung ab sofort:

An die Gemeindeverwaltung bis 16. Dezember 2023.

Bezug der Bäume:

Baumschule Salathé in Diegten.

Lieferung / Bezahlung:

Die Bäume werden Ihnen ab November ins Haus geliefert. In der Regel am Samstagmorgen. Ihr Anteil wird bei der Baumübergabe direkt eingezogen.

Pflanzung:

Muss innerhalb des Gemeindebannes von Nuglar-St. Pantaleon erfolgen.

Hochstammperimeter:

Gepflanzte Bäume innerhalb des Hochstammperimeters sind mit Angabe von Anzahl und Parzellenummer zu melden. Für Pflanzungen innerhalb dieses Gebiets bezahlt das Kantonale Mehrjahresprogramm für Natur- und Landschaft Unterstützungsbeiträge. Dies gilt auch für abgehende Bäume. Bitte die Nummer des abgehenden Baumes ebenfalls an Roger Chappuis melden.

Ihre Fragen beantwortet:

Beauftragter für Hochstammförderung:
Roger Chappuis
Jurastrasse 67, 4412 Nuglar
Telefon 061 911 94 56

Interessieren sie sich für eine bestimmte Obstsorte, die nicht auf der Liste figuriert? Der Hochstammbeauftragte ist Ihnen gerne behilflich, den gewünschten Baum zu beschaffen. Die Baumschule Salathé ist in Kontakt mit weiteren Baumschulen, die seltene Sorten ziehen. Allenfalls können Bäume dann im Folgejahr geliefert werden.



Sortenverzeichnis Hochstammbäume (nach Reife von früh bis spät)

Anzahl
Tafelkirschen (grossfruchtig, festfleischig)

- _____ Big. Burlat
- _____ Merchant (mässig platzempfindlich)
- _____ Vanda
- _____ Christina
- _____ Star
- _____ Kordia (relativ platzfest)
- _____ Regina (platzfest)
- _____ Karina (platzfest)

Konserven- und Brennkirschen (schüttelbar)

- _____ Dollenseppler CH
- _____ Dollenseppler BRD
- _____ Lampästler
- _____ Lauerzer (Rigikirsche)
- _____ Wölflisteiner

Sauerkirschen

- _____ Hallauer Aemli
- _____ Vowi

Weitere Kirschenorten

- _____ Magda
- _____ Adriana
- _____ Basler Adler
- _____ Schuhmacher
- _____ Weisse Herzkirsche
- _____ Basler Langstieler
- _____ Roter Lauber
- _____ Heidegger
- _____ Hedelfinger späte
- _____ Späte Holinger
- _____ Schauenburger

Zwetschgen

- _____ Hermann
- _____ Katinka
- _____ Ersinger blau
- _____ Tegera
- _____ Juna
- _____ Cacaks Schöne
- _____ Bühler Frühzwetschge
- _____ Hanita
- _____ Colara (gelb)
- _____ Fellenberg früh Typ Grässli
- _____ Dabrowice
- _____ Hauszwetschge Typ Rinklin
- _____ Hauszwetschge Typ Meschenmosa
- _____ Hauszwetschge Typ Wolff
- _____ Elena
- _____ Tophit

Anzahl
Pflaumen

- _____ Opal
- _____ Belle de Paris
- _____ Pfirsichpflaume
- _____ Damascine
- _____ Berudge
- _____ Reine Claude d'Oullin (gelb)
- _____ Löhrpflaume
- _____ Bellamira
- _____ Jubiläum
- _____ Grosse grüne Reineclaude
- _____ Kirkes Pflaume
- _____ Myrabelle von Nancy
- _____ Senega

Walnussbäume

- _____ Fernor
- _____ Franquette
- _____ Mayette
- _____ Parisienne
- _____ Ronde de Montignac

Edelkastanie

Bei Interesse R.Chappuis
Tel. 061 911 94 56 kontaktieren.

Äpfel / Frühsorten

- _____ Gravensteiner Rellstab
- _____ Gravensteiner rot
- _____ James Grieve rot
- _____ Klarapfel (alte Sorte)
- _____ Nela (S)
- _____ Retina
- _____ Summerred
- _____ Vista Bella

Äpfel / Herbstsorten

- _____ Berner Rosen
- _____ Blauacher (Most)
- _____ Cox Orange

Anzahl

- _____ Empire
- _____ Florina (S)
- _____ Gisiapfel (alte Sorte)
- _____ Goldparmäne
- _____ Jakob Lebel
- _____ Kaiserapfel (alte Sorte)
- _____ Kidds Orange
- _____ Lederapfel BL (alte Sorte)
- _____ Liberty (S)
- _____ Rajka (S)
- _____ Resi (S)
- _____ Rubinette Rosso
- _____ Rubinola (S)
- _____ Sauergrauch rot
- _____ Schönapfel
- _____ Spartan

Äpfel / Lagersorten

- _____ Ananas Reinette
- _____ Ariwa (S)
- _____ Berlepsch rot
- _____ Bohnapfel (Most)
- _____ Boskoop grün
- _____ Boskoop rot
- _____ Breaburn Typ Hillwell
- _____ Edelchrüsler (alte Sorte)
- _____ Glockenapfel
- _____ Golden Reinders
- _____ Goldstar (S)
- _____ Hangar süss (alte Sorte)
- _____ Idared
- _____ Iduna
- _____ Jonathan Watson
- _____ Maigold
- _____ Mairac
- _____ Menznauer Jäger
- _____ Metzersur (Weihnachtsapfel, alte Sorte)
- _____ Milwa

Anzahl

- _____ Ontario
- _____ Opal (S)
- _____ Remo (S)
- _____ Rewena (S)
- _____ Otava (S)
- _____ Pinova
- _____ Schneiderapfel (Most)
- _____ Schweizer Orangen
- _____ Topaz (S)
- _____ Tobiässler
- _____ Viktoria (S)

Birnen

- _____ Alexander Lukas
- _____ Clapps Liebling
- _____ Concorde
- _____ Comice
- _____ Conférence
- _____ Frühe von Trévoux
- _____ Gellerts Butterbirne
- _____ Gute Louise
- _____ Kaiser Alexander
- _____ Schweizer Wasserbirne
- _____ Packhams Triumph
- _____ Pastorenbirne
- _____ Thirriot
- _____ Triumph von Vienne
- _____ Wäberlibirne (alte Sorte)
- _____ Williams
- _____ Diegterbirli
- _____ Winternelis
- _____ Novembra

Quitten

- _____ Vranja (Birnenquitte)
- _____ Ronda (Apfelquitte)

(S) = Schorfresistente Sorte.
Brauchen wenig bis gar keinen
Pflanzenschutz.

Bestellung.

Bitte senden Sie die Bestellung bis **16.12.2023** an die Gemeindeverwaltung.

Anzahl Obstbäume à Fr. 40.– pro Baum Betrag

Anzahl Nussbäume à Fr. 60.– pro Baum Betrag

Total

Name _____ **Vorname** _____

Strasse _____ **Ortschaft** _____

Telefon _____ **Natel** _____

Datum _____ **Unterschrift** _____

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltung

Morgens: Montag und Mittwoch, 09.00–11.30 Uhr,

Nachmittags: Montag, 16.00–19.00 Uhr und Mittwoch, 13.00–15.00 Uhr

Telefonzeiten: Montag bis Donnerstag, 08.30–11.30 Uhr,

Montag, 16.00–19.00 Uhr und Mittwoch, 13.00–15.00 Uhr

Andere Zeiten können wir Ihnen nach telefonischer Vereinbarung anbieten.

An folgendem Datum bleibt die Verwaltung den ganzen Tag geschlossen:

Mittwoch, 1. November 2023 (Allerheiligen)

393 120 Minuten, 6 552 Stunden oder 273 Tage im Amte des Bauverwalter Nuglar-St. Pantaleon

«Ich freue mich auf das Wirken mit und in einem kleinen Team. Die mit Sicherheit vielfältige Projektspanne sowie der nahe Kontakt zur Bevölkerung bereiten mir Freude». So stand es im Mitteilungsblatt vom November 2022.

Ich bin von erster Minute an offen und herzlich aufgenommen worden. Vor allem im Team der Bauabteilung, aber auch seitens der Verwaltungsmitarbeitenden und Gemeinderäte spürte ich eine wertschätzende Haltung. Die Stimmung ist ausgesprochen gut, und die angetroffene Selbstverständlichkeit, einander zu helfen, um gemeinsam optimale Lösungen finden zu können, ist für mich keine Selbstverständlichkeit.

«Ich bin von erster Minute an offen und herzlich aufgenommen worden.»

Ein überaus grosses «merci» geht an meinen Vorgänger, René Plattner. Seine Geduld, sein Wissen und seine Toleranz, gepaart mit seinem angenehmen Wesen, brachte mir ungemein viel, um in den vielseitigen Bereichen anzukommen.

Meine Erwartung, spannende Projekte bearbeiten zu können, wurde bereits kurz nach meinem Antritt in Form der

Planung für die Schulraumerweiterung bestätigt. Bald kamen weitere grössere und kleinere Projekte hinzu: Aufgaben wie die Planung des Werkhofes, des Betriebskonzepts der Sammelstelle, der Belagssanierung der Jurastrasse, des Spielplatzes in St. Pantaleon, der Starkregenmassen Lochacker, der Überarbeitung des GEP (genereller Entwässerungsplan), der Instandhaltung Rebenackerweg, des Ersatzes der Schliessanlagen, des Ersatzes der Steuerungseinheiten in der ARA St. Pantaleon, der Sicherheitsmassnahmen an der Bifangstrasse oder der Elektroumbauarbeiten im Kindergarten hinzu. Die Bearbeitung bereitet mir viel Spass und Genugtuung. Vieles ist neu und erfordert umfassende Abklärungen.

Der Austausch in der Geschäftsleitung sowie mit den Gemeinderäten funktioniert bestens und ist stets lösungsorientiert.

Automatisch kamen im Rahmen der Projekte die Kontakte zu der Lehrerschaft, den Vereinen und den Anwoh-

«Mein Ziel ist es, mit Respekt und Wohlwollen alle Anliegen und Meinungen verständnisvoll zu behandeln und glaubwürdig zu argumentieren.»



Fabian Bucher

nenden. Neben den vielen durchwegs positiven Begegnungen stehen wenige herausfordernde Momente mit Mitmenschen, welche anderer Meinung sind. Mein Ziel ist es, mit Respekt und Wohlwollen alle Anliegen und Meinungen verständnisvoll zu behandeln und glaubwürdig zu argumentieren. Ich freue mich sehr über Hinweise aus den Dörfern, welche eine Verbesserung mit sich bringen.

Langweilig wird es bestimmt nicht. Die abgeschlossenen Projekte werden bald abgelöst durch Neue und mein Engagement für eine optimale Ausarbeitung im Sinne der Gemeinde ist gefragt.

In dem Sinne wiederhole ich die Anfangszeilen und freue ich mich auf weitere bereichernde Begegnungen mit Ihnen und tolle Aufgaben rund um die Bauthemen in dieser schönen Gemeinde.

FABIAN BUCHER
Bauverwalter Nuglar-St. Pantaleon

Häckselplatz

Wir bitten zu beachten, dass auf dem Areal der Mergelgrube im «Ried» das **Deponieren von Baumschnittgut von April-Oktober nicht erlaubt** ist.

Die Gemeinde muss diese Einschränkung machen, da eine Dauerdeponie nicht gestattet ist und im Sommerhalbjahr der Anreiz besteht, auch zur Verarbeitung ungeeignetes Material auf den Platz zu bringen.



Geoinformationssysteme (GIS) und deren Inhalte

Häufig werden wir mit der Frage konfrontiert, wo man denn die Leitungsführung der Kanalisation oder der Elektroleitungen einsehen kann.

Seit einiger Zeit werden die Versorgungs- und Entsorgungsleitungen in Nuglar-St. Pantaleon erfasst und sind über das digitale Leitungskataster abrufbar. Die Informationen stehen Bauherren, Planenden und Einwohnenden zur freien Verfügung.

Sie finden die Geoinformationen im Internet unter: <https://www.gismo.re/> Nach der Eingabe der gewünschten Gemeinde, können sie die verschiedenen Kartenvarianten anwählen, Ausdrucke erstellen oder kleinere Bearbeitungen erstellen.

Grundstücksinformationen erhalten sie auf der GIS-Plattform des Kantons.

Unter <https://geo.so.ch/map/> können sie nach dem Anwählen des Reiters «Grundstückinformation», eine bestimmte Parzelle anwählen. Nach dem Öffnen eines zusätzlichen Fensters haben sie Zugang zu diversen Information über die angefragte Parzelle.

AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE

Todesfälle Juni bis August:

Wir kondolieren

Altermatt-Mangold Elisabeth
Merz Robert
Werner Myriam

ENTSORGUNGSAGENDA

**Nächste Kartonabfahren:
Donnerstag, 21. September und 9. November**

Bitte Karton jeweils vor **07.00 Uhr** gebündelt bereitstellen.

**Nächste Papiersammlung:
Mittwoch, 22. November**

Bitte Papier vor **07.00 Uhr** gebündelt bereitstellen.

**Nächste Grüngutsammlungen:
25. September, 9., 23. Oktober und 13. November**

**Nächster Häckseldienst:
in der Woche vom 6. bis 10. November**

Sorgen Sie bitte dafür, dass das Schnittgut am Häckseltag (Montag) an einem gut zugänglichen Ort am Strassenrand bereitliegt, und dass genügend Behälter für das Häckselgut vorhanden sind. Bei schlechter Witterung findet das Häckseln in der folgenden Woche statt.

Pro Haushalt sind 10 Minuten gratis. Grösserer Zeitaufwand wird verrechnet. Benutzen Sie die Gelegenheit, Bäume und Sträucher an Strassen und Fusswegen zurückzuschneiden.

**Anmeldungen bis Donnerstag, 2. November 2023
mit nachfolgendem Talon an die Gemeindeverwaltung.**



**Anmeldung zur Häckselaktion in der Woche vom
6. bis 10. November**

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

MITTEILUNGEN AUS DER SCHULE



Aus der Primarschule

Ehemalige Räume der Gemeindeverwaltung wurden für den Unterricht renoviert und stehen nun der Schule zur Verfügung.

Für die 1. Klasse des Schuljahres 2023/24 konnte im oberen Stock das Klassenzimmer mit einem Gruppenraum eingerichtet werden. Der helle Raum wur-

de zudem mit kindgerechtem Mobiliar ausgestattet und von den Lehrerinnen liebevoll eingerichtet.

Das ehemalige Gemeinderatszimmer im untersten Stock wurde zu einem Schulraum umgestaltet, in dem nun Unterricht der gesamten Primarschule und Instrumentalunterricht der Musikschule stattfinden kann.

Die zusätzlichen Schulräume ermöglichen den unterschiedlichen Ansprüchen gerechter zu werden, die durch den Lehrplan 21 der Primarschule und durch den Instrumentalunterricht der Musikschule entstehen.

Dies ist ein grosser Gewinn für alle Beteiligten.

BERNADETTE MARIN und SABINE RIESCH

Schulleitung Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg

Die Bilder geben einen Einblick ins Klassenzimmer der 1. Klasse



Schulreise der 4. Klasse

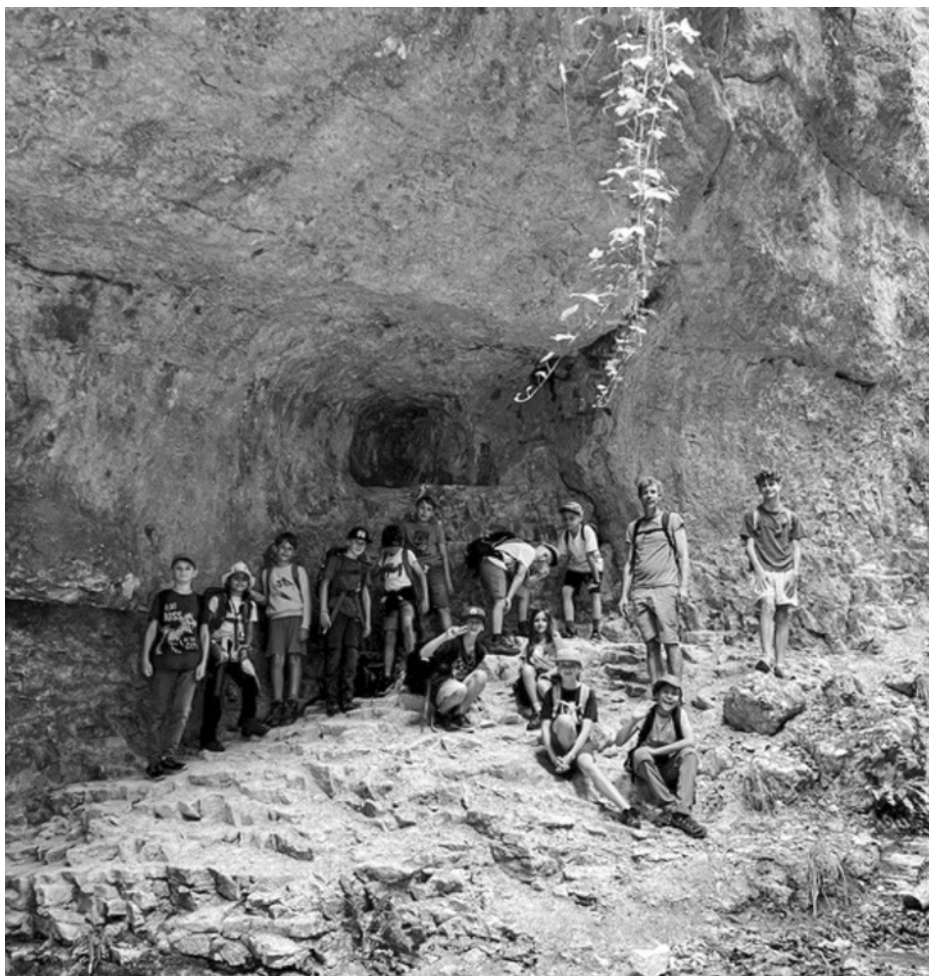
Am 4. Juli 23 begann um 08.12 Uhr die Schulreise mit der Busfahrt nach Lies-tal. Von da ging es weiter Richtung Waldenburg – mit den Ziel Langen-bruck. Für viele war es die erste Fahrt im neuen Waldenburger-Tram.



Nach dem Znüni begann die abenteu-erliche Wanderung durch die Teufels-schlucht. Wir genossen wunderbare Aussichten und kletterten über die Fel-sen eines Bergrutsches. Um auf den rutschigen Brücken die Abgründe der Schlucht zu überqueren, brauchten wir einigen Mut. Schmale Holztreppen mussten wir vorsichtig und langsam hinuntersteigen. Nach dem Abstieg mussten wir in Hägendorf schnell Gas geben, um den Zug nicht zu verpassen. Geschafft! Juhui ☺ eine Stunde mehr Zeit im Schwimmbad.

In der Badi angekommen, rannten wir alle zur Rutschbahn. Ein paar Jugendl-iche stauten die Rutsche. Durch die Kraft der ganzen Klasse konnten sie weggedrückt werden. Das «petzten» wir dem Bademeister und er löste für uns das Problem.

Nun konnten wir sicher und fröhlich weiterrutschen. Das machte riesigen Spass aber auch sehr hungrig. Wir as-sen Zmittag, spielten Ping Pong bevor wir wieder badeten. Einige wagten so-



gar Sprünge vom fünf Meter hohen Sprungbrett. Mit einer Glace zum Schluss gönnten wir uns eine feine, eis-kalte Abkühlung. Das war gut, denn danach mussten wir nochmals zum Zug rennen.

Kurz vor 17 Uhr kamen wir alle gesund und munter wieder in Nuglar an. Am nächsten Tag hatten ein paar Kinder noch eine Erinnerung an den Badespass...

... ein bisschen mehr Farbe ☺

Bericht von DILETTA und ERIC



Information neue Co-Schulleitung per 1. Dezember 2023

Der Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg freut sich, dass mit Frau Irène Hadziselimovic eine neue Co-Schulleitung für den Zyklus 2 evaluiert werden konnte.



Frau Irène Hadziselimovic ist eine sehr erfahrene Lehrperson mit Weiterbildungen im Bereich PICTS, Modul zur Unterrichtsentwicklung und hat bereits Erfahrung als Teamleiterin gesammelt. In den letzten Jahren unterrichtete sie an der Primarschule in Münchenstein.

Wir freuen uns auf die Anstellung von Frau Irène Hadziselimovic, welche per 1. Dezember 2023 starten wird.

Sie wird in Co-Leitung mit unserer

langjährigen Schulleiterin Frau Bernadette Marin die Schule des Zweckverbands Kindergarten und Primarschule Dorneckberg führen.

Wir heissen Frau Irène Hadziselimovic herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Tätigkeit.

PATRICIA DE BERNARDIS
Zweckverband Kindergarten und
Primarschule Dorneckberg
Vorstand/Präsidium

Inserat



Kilpenweg 1, 4413 Büren SO

Das Oberstufenzentrum Dorneckberg (OSZD) in Büren SO sucht auf den **1. Januar 2024** oder nach Vereinbarung

Mitarbeiter/in Sekretariat Zweckverband 20–30%

Ihre Aufgaben

- Koordinieren und Erstellen der Sitzungsunterlagen nach Angabe des Präsidenten und der Schulleitung für die Vorstandssitzungen und die Delegiertenversammlungen.
- Führen des Protokolls der Vorstandssitzungen und der Delegiertenversammlungen (Sitzungen finden jeweils abends statt).
- Verantwortlich für die Korrespondenz des Vorstands.
- Archivierung der Unterlagen und Dokumentationen.
- Monatliche Informations- und Koordinationssitzungen mit dem Präsidenten und der Schulleitung des OSZD.
- Abhängig von der Pensengrösse werden weitere Aufgaben der Schuladministration übernommen.

Ihr Profil

- Kaufmännische Grundausbildung (3-jährige Lehre oder gleichwertige Ausbildung)
- Sicherheit im Einsatz von ICT-Mitteln
- Erfahrung in Protokollführung
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Selbständiges Arbeiten
- Belastbarkeit, gute Organisationsfähigkeit, Diskretion

Wir bieten

- Eine vielseitige, verantwortungsvolle, selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Arbeitsleistung weitgehend im Homeoffice möglich
- Zeitgemässe Anstellungs-, Besoldungs- und Weiterbildungsbedingungen

Kontakt

Für Fragen steht Ihnen der Präsident des Zweckverbandes Andreas Vögtli unter 079 215 72 22 zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie direkt an unseren Schulleiter, Simon Esslinger, simon.esslinger@oszd.ch.

Aus der Musikschule

In der Leitung der Musikschule hat es mit Beginn des neuen Schuljahres ein personeller Wechsel gegeben. Die fachlich-künstlerische Leitung hat Claudio Cotti übernommen. Er selbst erteilt schon viele Jahre Unterricht an der Musikschule im Fach Klavier und an der Primarschule im Fach Musik und Bewegung. Sie erreichen Claudio Cotti direkt unter dem E-Mailkontakt musikschulen.dorneckberg@gmail.com Ich wünsche ihm grosses Gelingen in seiner neuen Aufgabe und dem Kollegium der Musikschule weiterhin viel Freude in der Tätigkeit «auf dem Berg».

Die Administration übernimmt weiterhin Bea Bächtold am Standort Dornach. Ihre Kontakte bleiben gleich: musikschule@nuglar.ch oder bea.baechtold@dornach.ch oder telefonisch 061 701 72 02.

Ich verabschiede mich von Ihnen allen und bedanke mich für das Vertrauen, welches Sie mir in meiner Zeit als Schulleiter entgegengebracht haben.

Herzliche Grüsse

SIMON REICH

MITTEILUNGEN AUS DEN PARTEIEN

Einladung Veranstaltungsreihe Nebelfrei 2023

Wohnen mit erneuerbaren Energien**Referat mit Lukas Meister**

Fachmann für erneuerbare Energietechnik. Dipl. Elektrotechniker HF

27. September 2023, 19.30 Uhr

Restaurant «alte Brennerei», Nuglar**Referat und Diskussion**

Energiekrise und Klimawandel beschleunigen die Abkehr von fossilen Energieträgern. Erneuerbare Energien tragen zu einer stabilen Gesellschaft und zu weniger Abhängigkeiten vom Ausland bei.

Sowohl beim Bau von Haustechnik-Neuanlagen als auch bei Sanierungen können diese ökologisch und finanziell relevanten Aspekte nicht mehr ignoriert werden und es stellen sich viele Fragen.



NUGLAR-ST. PANTALEON

- Welche erneuerbaren Energieträger sind **für mein Haus geeignet?**
- Wie lassen sich **verschiedene Energieträger kombinieren?**
- Wie lässt sich **Energie einsparen und speichern?**

Lukas Meister aus Nuglar wirkt als Energiefachmann und ist als Unternehmer mit viel praktischer Erfahrung im Bereich energetischer Sanierungen und Neubauten tätig. Mit Praxisbeispielen wird er seine theoretischen Informationen anschaulich ergänzen und im Anschluss an seinen Vortrag für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stehen.

Nebelfrei lädt zu Referat und Diskussion mit Lukas Meister ein.

Der Anlass ist kostenlos, alle sind herzlich eingeladen.

Weiterer Anlass der Nebelfrei-Reihe «Zusammenleben, Energie und Umwelt»:

Leben und Wohnen im Alter
Referat von Francois Höpfliger,
Alters- und Generationenforscher

**29. November
in der alten Brennerei**

Inserat

Kinesiologie Tscharland

Praxis für Kinesiologie



Kinesiologie ist eine weltweit anerkannte, ganzheitliche Komplementärtherapie für Erwachsene und Kinder. In unserer schnelllebigen Zeit sind wir täglich vielfältigen Stressoren ausgesetzt. Diese können verschiedenste Beschwerden verursachen. Mittels Kinesiologie können die Selbstheilungskräfte aktiviert werden, sodass der Körper wieder in sein gesundes Gleichgewicht kommen kann.

Anwendungsbeispiele:

- Körperliche Beschwerden
- Emotionale Herausforderungen
- Lernthemen
- Allgemeine Leistungssteigerung (Sport, Musik o.ä.)

ICH FREUE MICH AUF SIE!

Katharina Tscharland
Ergolzstrasse 52 • 4415 Lausen
Herrenmattstrasse 9 • 4206 Seewen
Tel 079 102 44 60
www.kinesiologie-tscharland.ch

Veranstaltungsreihe «Zusammenleben, Energie und Umwelt» von Nebelfrei

Mit dem Regenwasser clever haushalten

Auch dieser Sommer hat Wetterextreme wie heftige Regenfälle und lange Trockenphasen mit sich gebracht. Wie man in der Landwirtschaft auf diese Klimawandelphänomene zu reagieren versucht, zeigte Seraina Grieder vom Projekt «Slow Water» Mitte Juni in einem kurzweiligen Referat auf.

Einzlne Massnahme genügt nicht

Grieder berichtete im Restaurant «alte Brennerei» über das Projekt «Slow Water» des landwirtschaftlichen Zentrums Ebenrain, welches Massnahmen zum Rückhalt von Regenwasser testet und evaluiert. Sie betonte, dass es die eine wirkungsvolle Methode nicht gibt. Vielmehr müssen verschiedene grosse und kleine Bemühungen ineinandergreifen, um das Ziel zu erreichen. Dazu gehört etwa der Bau von Rückhalte-teichen, Versickerungsmulden oder Regenwasserkanälen. Auch Baumpflanzungen in und entlang von Äckern und Weiden – Agroforst genannt – ist ein vom Projekt «Slow Water» geförderter Ansatz. Daneben sind auch traditionel-

le Methoden von Belang, um den Wasserhaushalt im Boden auszugleichen. Grieder verwies dabei etwa auf Untersaaten in Getreideäckern, eine bewusste Hummusbewirtschaftung oder sogenanntes «Keyline Design», mit welchem die Wasserabflüsse im Gelände gezielt entlang der Höhenlinien gesteuert werden.

Das Projekt unterstützt zahlreiche Bauernbetriebe in den Kanton Baselland und Luzern, um gezielt diese Methoden zu kombinieren und die Wirksamkeit davon zu erforschen.

Grundsätze nicht nur für Landwirtschaft

Spannend war dabei zu sehen, von wel-

chen Grundsätzen «Slow Water» ausging. So sind vor allem Massnahmen ins Projekt aufgenommen worden, die den Regenwasserabfluss verlangsamen, die möglichst weit oben im Gelände, quasi im Quellgebiet des Wasseraufkommens greifen, sowie solche, die auch im erweiterten Einzugsgebiet eines landwirtschaftlichen Betriebs umgesetzt werden können.

Bei der anschliessenden angeregten Diskussion wurden diese Grundsätze allgemeiner betrachtet. Welche Massnahmen lassen sich dann im eigenen Garten umsetzen? Wie und wo könnte die Gemeinde mit ähnlichen Grundsätzen den Wasserrückhalt im Gelände weiter begünstigen? Fragen und Antworten, die zeigten, dass das Know-How rund um Klimawandelphänomene ständig wächst und Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

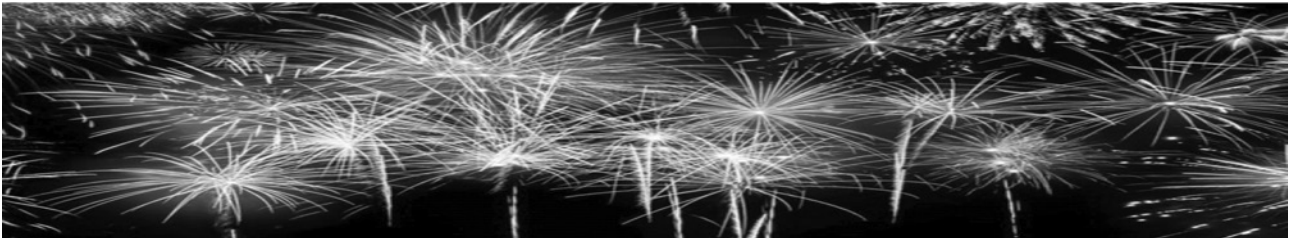
Für Nebelfrei

ANDREAS KAUFMANN



Nach dem Referat zum Regenwasserrückhalt ergab sich reger Diskussionsbedarf.

Inserat



Ä gelungeni 1. August – Fyyr

Bei schönem und warmem Wetter durften wir bei einmaliger Aussicht den Geburtstag unserer Schweiz feiern. Vom neuen Reservoir aus ist der Horizont weit, der Jura-Hauptkamm scheint so nah, und das obere Baselbiet liegt uns zu Füßen. Verwöhnt wurden unsere Gäste von den Küchenchefs Silvan, Corinne, Florence und Katia mit Steaks, Bratwürsten und Pommes. Dazu gab es Wein oder kühles Bier und danach selbstgemachte Kuchen und Kaffee. Zur super Stimmung beigetragen hat Mario Petris unsere «One-Man-Band» und «Voralpen – Tiroler». Bis spät in die Nacht hinein wurde fröhlich getanzt.



Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Besuchern, dass Ihr mit uns gefeiert habt. Ohne Euch alle wär's nicht so gut gewesen. Herzlichen Dank! Wir freuen uns bereits auf's nächste Jahr. Ein Dankeschön geht auch an die Gemeinde, welche uns und der Bevölkerung diesen Platz jedes Jahr zur Verfügung stellt.



Inserat

Mein Zuhause – Unsere Schweiz

Referat zum Thema

Einbruchschutz

**(Vorgehensweise der Täter, Technische
Sicherungsmöglichkeiten, Verhaltensprävention)**

von Rolf Graf, Kapo Solothurn

Mittwoch, 08.11.2023, 1900 Uhr

Restaurant Rebstock, im Saal



Die Partei des Mittelstandes

Liebe Einwohnerinnen, Liebe Einwohner

Als Gemeinderat mit dem Ressort Sicherheit habe ich mich zusammen mit meiner Partei entschieden, einen weiteren Anlass zu organisieren.

Rolf Graf wird euch vermitteln welche scheinbar sichere Häuser, bei weitem nicht so sicher sind. Er wird euch aufzeigen, wie einfach es den Einbrechern heute zu Tage gemacht wird. Nach dem Referat wird euch Rolf Graf für Fragen und Beratung zur Verfügung stehen.

Freundlichst lädt ein
Gemeinderat Silvan Heutschi
SVP Nuglar-St. Pantaleon



MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Teilnahme Pistolenklub am 31. Aargauer Kantonschützenfest

Am 30. Juni 2023 startete eine kleine sechsköpfige Delegation vom Pistolenklub von Nuglar aus Richtung Benzen-schwil, Bezirk Muri, zum Aargauer Kantonschützenfest. Leider hatte es der Wettergott an dem Tag nicht gut gemeint, dafür war jedoch die Organisation und das Festgelände hervorragend ausgeführt.

Nach einer kleinen Stärkung begann um 14 Uhr die Meisterschaft. Reto Blank bewiese starke Nerven und eine sichere Hand. Mit 532 Punkten erzielte er gleich bei seiner ersten Teilnahme an einem Kantonschützenfest die «grosse Meisterschaft». Das ist bisher noch keinem Vereinsmitglied gelungen. Später konnten noch Marc Zür-

cher und Elmar Ploskonka «dreifache Kränze» erreichen. Mit diesen Resultaten konnte der Heimweg zufrieden angetreten werden.

Insgesamt war der Wettkampf ein toller Anlass und dank der ausgezeichneten Organisation konnte das regnerische Wetter die Stimmung nicht eintrüben.



Die Teilnehmer vlnr: Käthi Merz, Reto Blank, Elmar Ploskonka, Marc Zürcher, Ulrich Künzel, Katharina Hackspiel



Verein für materielle und finanzielle Nothilfe

Brockenstube
Hofackerstr. 2
4412 Nuglar
info@stallwerke.ch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Nuglar-St. Pantaleon

Nach unserer Sommerpause sind wir wieder gut gestartet und freuen uns auf viele Besuche und Einkäufe in der Brockenstube.

Wir schätzen die vielen Sachspenden sehr und sind auch immer gerührt und erfreut, wie viele Menschen an die Brockenstube denken. Ohne diese Spenden gäbe es auch keine Brocki. Alle Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich in ihrer Freizeit und sind sehr engagiert. Deshalb können wir keine defekten und sehr schmutzigen Waren mehr annehmen – die Entsorgungskosten gehen von den Einnahmen weg, welche für Menschen in Not erarbeitet werden.

Mit den gewonnenen Erfahrungen haben wir nun auch eine Liste mit Dingen erstellt, welche wir aufgrund mangelnden Verkaufs **nicht mehr annehmen können:**

- Geschirr wie z.Bsp. Teller, Tassen, Platten, Bierkrüge, etc.
- Kinderkleider, Kinderschuhe, Babyartikel
- Alle Kleidungsstücke ausgenommen Jacken und Oberteile in guter Qualität
- Inlineskates, Skischuhe, Schlittschuhe
- Bücher, DVDs, CDs und LPs sowie HiFi und TV-Geräte
- Grosse Möbel (manchmal kennen wir jemanden, der genau etwas sucht > bitte per Mail anfragen)
- Unvollständige Ware (z.B. fehlende Puzzleteile, fehlende Spielfiguren, fehlende Ladekabel, etc.)
- Velohelme, Töffhelme und Kinder-Autositze (Sicherheit können wir nicht gewähren)
- Produkte von Billiganbietern mit schlechter Qualität

Wofür wir sehr dankbar sind:

- Pfannen, Besteck, Backutensilien sowie sonstige Kochutensilien
- Schöne Dekorationsartikel, Kerzen, LED- und Glühbirnen
- Sackmesser, Dolch, Militärartikel, Bürobedarf
- Werkzeug, Werkstattbedarf, Gartenartikel, Reinigungsgegenstände
- Badetücher, Leintücher, Duvet, Bettdecken, etc.
- Raritäten

Bitte die **Waren nicht** vor der Brockenstube **deponieren**. Wir nehmen diese gerne während unseren Öffnungszeiten **persönlich entgegen**.



Samstag, 2. Dezember 2023
Mittwoch, 13. Dezember 2023

„Rausverkauf 7.0“
Märlistunde (16:00 – 17:00 Uhr)

Mit einem herzlichen Gruss aus dem Vorstand

Carole, Nadja und Simone





Feenomenal

Regie:
Cynthia Coray
Nach der Vorlage von
Barbara Saladin

Auf der Bühne:
Annelies Hagen
Melanie Handschin
Romy Inauen
Bruno Maggi
Lorena Maggi
Erwin Morand
Daniela Roth
Christine Stingelin
Therese Thommen
Sarah Waldhauser
Karin Werder
Caroline Winkler

Hinter der Bühne:
Beat Inauen
Peter Roth
Daniela Weiss
Patrik Werder
Judith Wernli
und viele
HelferInnen

Musikalische Leitung:
Sarah Waldhauser

Akkordeon:
Susanne Gisler

Sprecher:
Markus Gasser

Das neue Stück der Bühne07

Informationen unter:
www.buehne07.ch



Freestyle-Dance

by Daniela Lai

Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Mit viel Freude tanzen wir diverse Choreos. Von **Hip-Hop** über **Salsa-Solo** bis zu **Street** und **New-Jazz** ist alles dabei. Bei toller Musik und viel Abwechslung trainierst du Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Wir sind eine kleinere Gruppe und haben viel Platz in dem Gemeinschaftsraum.

Wo: Kommunalbau St. Pantaleon
(Feuerwehrgebäude/oberer Saal)
Wann: Mittwoch, 17.45 – 19.00 Uhr
Preis: CHF 12.– pro Lektion

Leitung und Auskunft:
Daniela Lai, Telefon 077 485 29 61,
E-Mail: lai.daniela21165@gmail.com

Du bist
herzlich zu einer
gratis Probelektion
eingeladen!

Tanzlektionen für Damen

Wir trainieren Kondition, Koordination und Körper-Bewusstsein. Mit viel Freude und Freiraum bewegen wir uns in kleinen Gruppen in Richtung **New-Jazz** und **Salsa-Solo**.
«Tanz ist die schönste Form der Bewegung».

Wo: Kommunalbau St. Pantaleon
(Feuerwehrgebäude/oberer Saal)
Wann: Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr
Preis: CHF 18.– pro Lektion

Leitung und Auskunft:
Daniela Lai, Telefon 077 485 29 61,
E-Mail: lai.daniela21165@gmail.com

Fühlst Du dich
angesprochen?
Dann freue ich mich
auf Dich.

Tanz dich frei!

Ein Angebot vom TV Nuglar-St. Pantaleon. Mehr Infos auf www.tvnuglar.ch

TV Nuglar – St. Pantaleon

**Unser
wöchentliches
Sportangebot**
Komm einfach mal
für ein Schnupper-
training vorbei.

Dienstag | 18.30 Uhr
**Treffpunkt auf dem Parkplatz
der Mehrzweckhalle (MZH) Nuglar**

Laufgruppe

Laufen in der Gruppe macht einfach mehr Spass, motiviert und ermöglicht den Erfahrungsaustausch. Unmittelbar neben unseren Dörfern erstreckt sich ein schönes Trainingsgebiet mit vielen Feld- und Waldwegen. Neu- und WiedereinsteigerInnen sind herzlich willkommen!

Leitung, Auskünfte: Thomas Buser, 079 309 87 24
Keine TV-Mitgliedschaft erforderlich.
Vorankündigung fürs erste Training von Vorteil.

Donnerstag | 20.15 Uhr | MZH Nuglar

Männerriege

Die Männerriege ist für alle ab 36 und jene die im Alter fit bleiben wollen und Freude an der Gemeinschaft haben. Wir treffen uns beinahe jeden Donnerstag zu einem Fitness- und Gymnastikprogramm. Abgeschlossen wird der Abend meist mit einem Spiel und einem anschliessenden gemütlichen Beisammensein.

Leitung, Auskünfte: Andreas Gitzi, 076 569 37 38

Mehr Infos auf
www.tvnuglar.ch

Mittwoch | 20.15 Uhr | MZH Nuglar

Fitness, Spiel und Spass

Nach einem Aufwärmtraining stehen Spiele auf dem Programm (Volleyball, Indiaca, verschiedene Laufspiele, Badminton etc). Unser Credo «Have Fun»!

Leitung, Auskünfte: Felix Müller, 079 386 86 40
Keine Voranmeldung erforderlich. Auch Mittwöchige ohne TV-Mitgliedschaft sind herzlich willkommen.

Kommunalebau St. Pantaleon
(Feuerwehrgebäude/oberer Saal)

Freestyle Dance

Mittwoch | 17.45 – 19.00 Uhr
Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Wir tanzen mit viel Freude einen bunten Mix aus **Hip-Hop, New Jazz** und **Street-Style**. Wir sind eine kleinere Gruppe und haben viel Platz in dem Gemeinschaftsraum. CHF 12.– pro Lektion.

Mittwoch | 19.00 – 20.00 Uhr
Freestyle Dance für Damen

Wir trainieren Kondition, Koordination und Körper-Bewusstsein. Mit viel Freude und Freiraum bewegen wir uns in kleinen Gruppen in Richtung **New-Jazz** und **Salsa-Solo**. CHF 18.– pro Lektion.

Leitung, Auskünfte: Daniela Lai, 077 485 29 61

Mittwoch | 13.45 – 14.45 Uhr | MZH Nuglar

Seniorenturnen

Mit em Gedächtnis, mit Bewegig und mit Schwung,
halte mir euse Körper fit und bliebe jung.
Am Schluss hämmer denn ä schwere Chopf und müedi Bei,
aber glücklich und z'friede gömmer wieder hei.
Denn gänd mir änander d'Hand, und säge uf wiederluege mitenand!

Leitung, Auskünfte: Yvonne Rohner, 061 911 95 60



Frauen- und Mütterverein Büren

DER FRAUEN- UND MÜTTERVEREIN BÜREN LÄDT EIN:

- weil wir vernommen haben, dass der Frauen- und Mütterverein in Nuglar-St. Pantaleon leider aufgelöst wurde.
- weil wir wissen, was es bedeutet, einen Verein aufrecht zu erhalten.
- weil wir alle die Geselligkeit geniessen.
- weil wir euch willkommen heissen und kennenlernen möchten.
- weil wir wissen, dass auch ihr Freude an Anlässen für Jung und Alt habt.
- weil wir gerne gemeinsam mit euch das Vereinsleben erhalten und erweitern möchten.

Wann: Dienstag, 24.10.2023 / 20:00 Uhr

Wo: im Gemeindesaal Büren, Seewenstrasse 18/ 4413 Büren

Wer: Alle interessierten Frauen der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon sind herzlich eingeladen zu unserem unverbindlichen Treffen und Austausch mit Infos zu unserem Verein. Dazu bieten wir einen kleinen Apéro und eine Erfrischung.

Wir freuen uns auf euch,

das Vorstands-Team

Sonja, Manuela und Tina

Sonja, Manuela und Tina

Bei Fragen, bitte einfach melden unter: frauenundmuetterverein@gmx.ch

GEWERBE-STAFETTE




NUGEROLO

Cabernet Jura 2022

Ein vollmundiger Roter, gekellert aus der Cabernet Jura Traube und im Barrique ausgebaut.
Neu im Verkauf und trinkbereit.
75 cl, CHF 15.–.

Verkauf
in unserem Laden oder im VOLG

Weinbau Schmid Stingelin

NUGEROLO – unsere Weine erinnern an Sonne und Süden. Der Rebberg am Chilchrain ist ein wunderbares Biotop. Auch in unserer Kleinkellerei am Dorfplatz arbeiten wir ganz mit der Natur. In diesem Jahr ernteten wir die weissen Trauben SOLARIS bereits am 24. August.

Der rote CABERNET JURA ist in diesen Tagen erntereif. Es wird ein guter Jahrgang!

Verfolgen Sie die Arbeiten im Rebberg und im Keller auf unserer Website
www.nugeroLO.ch

Weinbau Schmid Stingelin
Dorfplatz 9
4412 Nuglar

info@nugeroLO.ch

Tel. 061 911 10 28 / 079 313 56 08

NUGEROLO gibt den Gewerbestab weiter an an die Alte Brennerei

VERSCHIEDENES

Herbstmarkt – Lokales aus Nuglar-St. Pantaleon

Übernächstes Wochenende ist es wieder so weit. Der lokale Herbstmarkt von Nuglar-St. Pantaleon öffnet zum zweiten mal seine Stände. Es haben sich bereits viele engagierte Marktständler angemeldet, sodass der Markt auf dem Dorfplatz dieses Jahr noch etwas vielfältiger aussehen wird. Das Angebot umfasst wie letztes Jahr Lebensmittel von hier und dir, lokales Handwerk und diverse Initiativen aus dem Dorf. Ausserdem wird der Markt dieses Jahr auch musikalisch untermalt sein. Zur herbstlichen Verköstigung werden selbstgemachte warme und kalte Speisen sowie diverse Getränke angeboten.

Wir freuen uns, Euch alle am 23. September, 13–17 Uhr auf dem Dorfplatz in Nuglar zu begrüßen und gemeinsam einen bunten Markt zu erleben.

Das Kernteam

DOMINIQUE OSER, ZOÉ BEUTLER (NUGLAR GÄRTEN)
JULE RELL (MITGLIEDERLADEN HAFERFLOCKE) UND
JULIA SCHALLBERGER (NUGLAR BOUTIQUE)



HERBSTMARKT

Lokales aus Nuglar-St. Pantaleon



23. SEPTEMBER 2023, 13 – 17 Uhr
Am Dorfplatz in Nuglar

SCHWARZBUEBE-JODLER DORNACH

Grosses Jodelkonzert

SAMSTAG 21.10.2023 · 19 UHR

GOETHEANUM GROSSER SAAL · DORNACH

Jugendchor jutz.ch

Kinderjodelhörli Mosnang

Melodias Mundharmonika-Gruppe

Schwarzbuebe-Jodler
Dornach



TICKETS

Goetheanum

Tel. +41 (0)61 706 44 44

tickets.goetheanum.ch

Bider & Tanner Ihr Kulturhaus in Basel

Tel. 061 206 99 96

Öffnungszeiten Montag-Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Ticketverkauf ab dem 1.9.2023



Schwarzbuebe-Jodler
Dornach

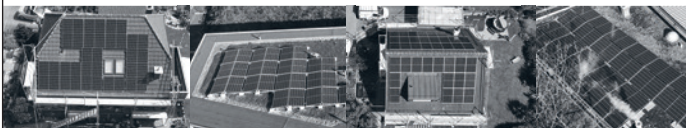


Goetheanum
Bühne



Ihr Partner für
Photovoltaikanlagen

wirzelektro
wir machen's möglich!



4410 Liestal — www.wirz-elektro.ch 061 554 52 52



Stephan's

GartenParadies GmbH

Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

- Förderung Biodiversität
- Naturnahe Umgestaltung
- Gartenunterhalt
- Anpflanzung
- Rückschnitt
- und vieles mehr...



Stephan Ankli, 079 848 53 54

Lindenrainstrasse 17, 4206 Seewen

www.stephansgartenparadies.ch

MALER EXPRESS



Wir sind ein Familienunternehmen, das speziell Privatkundschaft bedient. Ob der Auftrag klein oder gross ist, spielt keine Rolle, er wird prompt und sauber ausgeführt.

Wenn nötig helfen wir auch beim Möbel rum schieben und nehmen auch mal den Staubsauger in die Hand.

Wir erledigen alle Maler-/ Tapeziererarbeiten und verlegen Klickparkett, Teppich-, Holz- und Vinylböden.

Peter & Michel Buschor



079 / 666 57 91

079 / 208 44 81



MAEX-TEAM

061/733 16 10 in Bubendorf & St. Pantaleon www.maex-team.ch

Wiehnachtsmärt St. Pantaleon 2023

Am Samstag, 2. Dezember 2023, findet wiederum der Wiehnachtsmärt in St. Pantaleon statt. Falls es Einwohner und Einwohnerinnen, Schüler und Schülerinnen gibt welche am Wiehnachtsmärt einen Stand betreiben wollen, können sie sich unter

weihnachtsmarkt.nusa@gmx.ch

beim Wiehnachtsmärt-OK oder unter der Tel.-Nr. 079 638 21 05, bei Silvan Heutschi melden.

Anmeldeformulare werden bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt.

Das Anmeldeformular ist auch im Mitteilungsblatt 3/2023 zu finden.

Anmeldeschluss ist am 23. Oktober 2023!

Nun freuen wir uns auf weitere Anmeldungen und wünschen euch Allen einen schönen Herbstanfang.

Es grüsst Euch

Das Wiehnachtsmärt-OK Team



Adventsfenster 2023



Wer schmückt in diesem Jahr ein Adventsfenster in Nuglar oder St. Pantaleon? In den letzten Jahren brachten wir es immer wieder fertig 46 Adventsfenster (Kirche Nr. 24 gilt für beide Dörfer) zu schmücken und in einem anschliessenden Rundgang zu bewundern. Wir danken den fleissigen und kreativen Gestaltern für ihre kostbare Zeit und hoffen auch in diesem Jahr auf zahlreiche Anmeldungen.



Bitte meldet euch doch, **bis am Sonntag, 05.11.2023**, einfach wieder an!!! Wir würden uns riesig freuen.

Bitte berücksichtigt bei einer allfälligen Stubete, dass die BAG-Auflagen eingehalten werden müssen.

St. Pantaleon

Silvan Heutschi
Hauptstrasse 22 A
4421 St. Pantaleon
weihnachtsmarkt.nusa@gmx.ch
061 911 14 17
079 638 21 05

Nuglar

Dominique Bongartz
Neumattstr. 19
4412 Nuglar
d.bongartz@bluewin.ch
079 453 95 28



Jugendlichen steht in den Herbstferien (10.–13. Oktober 2023) ein spannendes und buntes Workshopangebot zur Auswahl. Jugendlichen im Alter von 12 Jahren (ab 6. Klasse) bis 18 Jahren aus den Kantonen Solothurn, Baselland und Basel-Stadt können zwischen 60 Workshops auswählen und sich so ihr individuelles Ferienprogramm zusammenstellen.

Ein abwechslungsreiches und kostengünstiges Ferienprogramm zu finden, stellt für viele Jugendliche eine Herausforderung dar. Ferien sollen Ruhe, Erholung und ein Ausbrechen aus dem Schulalltag bringen, aber auch Spass, Unterhaltung, Austausch und kleine Abenteuer beinhalten.

Die Interkantonale Jugendwoche hat Jahr für Jahr das Workshop-Angebot ausgebaut und die Vielfalt der Workshops erweitert. Insgesamt stehen rund 750 Workshopplätze zur Verfügung. Das Kursangebot reicht von Selbstverteidigung, Nothelferkurs, Poker über Fotografie bis hin zu Robotic oder Chemielabor.

Alle Teilnehmer*innen profitieren von einer kostenlosen Verpflegung und einem freiwilligen Abendprogramm.

Wer steckt dahinter

Die Jugendwoche ist ein gemeinschaftliches Projekt mehrerer Akteure der Offenen Jugendarbeit. Es beteiligen sich ausserdem viele freiwillige Helferinnen und Helfer bei der Planung und Durchführung.

Eine Anmeldung ist online ab dem 30. August bis am 22. September möglich.

Alle Infos und Anmeldung unter: www.jugendwoche.ch

Anmeldung und Infos zur Jugendwoche: www.jugendwoche.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Was
September		
14./15./16./17. September 2023		Theaterabend «Feenomenal»
21./22./23. September 2023		Scheune St. Pantaleon, Organisator: Bühne 07 – Theaterverein
16.–17. September 2023		BTS Reise , Organisator: Banntagschützen
23. September 2023	13.00 bis 17.00 Uhr	Lokaler Herbstmarkt , Dorfplatz Nuglar, Organisator: Herbstmarktkomitee, nuglargaerten.ch
23. September 2023		Unihockey: Heimrunde Junioren C , MZH Nuglar, Organisator: UHC Nuglar United
24. September 2023		Unihockey: Heimrunde Junioren D , MZH Nuglar, Organisator: UHC Nuglar United
Oktober		
14. Oktober 2023	13.30 bis 16.00 Uhr	Endschiessen SG Nuglar , Schiessanlage Roggenstein St. Pantaleon, Organisator: Schützengesellschaft Nuglar
19. Oktober 2023	19.30 Uhr	Vereinsitzung Banntagschützen , Nuglar, Organisator: Banntagschützen
November		
11. November 2023	9.00 bis 12.00 Uhr	20. Freundschaftsschiessen SSA Pistolenclub , Sichern Organisator: Pistolenclub
11. November 2023	14.00 bis 17.00 Uhr	Klausenschiessen mit Hock Pistolenclub , Sichern, Organisator: Pistolenclub
18. November 2023	18.30 Uhr	Musik und Unterhaltungsabend , MZH Nuglar, Organisator: Musikgesellschaft
Dezember		
2. Dezember 2023	11.00 bis 0.00 Uhr	Weihnachtsmarkt , St. Pantaleon
6. Dezember 2023	18.00 bis 21.00 Uhr	Hausbesuche Samichlaus , Nuglar-St. Pantaleon Organisator: TV Nuglar-St. Pantaleon
16. Dezember 2023	9.00 bis 16.30 Uhr	BTS Beizli Weihnachtsbaumverkauf , Chaltenbrunnen Nuglar Organisator: Banntagschützen

Nächste Ausgabe: Nr. 5, Dienstag, 21. November 2023

Redaktions- und Inserateschluss: Donnerstag, 9. November 2023, 12.00 Uhr

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse, 4412 Nuglar

Redaktion: Daniel Baumann, Christian Müller

Layout: Mirjam Wey